

Autoren der Aufsätze

<i>Joachim Perels</i>	geb. 1942, Referendarexamen, Doktorand
<i>Norbert Reich</i>	geb. 1937, Dr. jur., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M
<i>Wolf Rosenbaum</i>	geb. 1941, Dr. phil., wissenschaftlicher Assistent am Soziologischen Institut der Universität Marburg
<i>Jürgen Seifert</i>	geb. 1928, Dr. jur., Professor für Wissenschaft von der Politik an der Technischen Universität Hannover

Redaktionsbemerkung

Das vorliegende Heft mit dem Schwerpunkt marxistische Rechts- und Staatstheorie ist ein erster fragmentarischer Versuch, der keinen systematischen Anspruch erhebt, wenn auch die Analyse der Rolle des Staates im Kapitalismus – das wird in der Kontroverse Poulantzas/Miliband, in den Hinweisen von Haupt/Leibfried und in der Besprechung von Ritsert deutlich – über isolierte Befunde z. T. schon hinausgeht. Da Ansätze marxistischer Rechtstheorie zur Zeit nicht in den aktuellen Diskussionszusammenhang einer systemkritischen Bewegung einbezogen sind, erschien es der Redaktion sinnvoll, durch eine Vergegenwärtigung rechts- und verfassungstheoretischer Positionen in der Arbeiterbewegung, im frühen Sowjetstaat und in der Studentenbewegung bestimmte Fragestellungen der Diskussion allererst zu erschließen. Unser Vorgehen legitimiert sich aus der geschichtlich wechselnden Konstellation von Theorie und Praxis: in der gegenwärtigen Phase relativ stabiler Klassenverhältnisse in der Bundesrepublik erhält theoretische Arbeit, freilich bezogen auf eine neu zu strukturierende Praxis, ein gewisses Übergewicht.

Die Beiträge von Abendroth und Negt konnten aus Termingründen für dieses Heft nicht fertiggestellt werden; sie erscheinen in einem späteren Heft der KJ. Langfristig plant die KJ ein Schwerpunktheft zur Analyse des Rechtssystems der DDR.

KRITISCHE JUSTIZ erscheint vierteljährlich unter Mitarbeit von Wolfgang Abendroth, Jürgen Bolck, Tobias Brocher, Jan Gehlsen, Heinrich Hannover, Hans G. Joachim, Erich Küchenhoff, Klaus Lenk, Wolfgang Perschel, Olaf Radke, Peter Römer, Jürgen Seifert, Kurt Thon.

Redaktion: Alexander v. Brünneck, Dieter Hart, Walmot Möller-Falkenberg, Uli Mückenberger, Joachim Perels (verantwortlich), Ulrich Stascheit, Lutz Unterseher.

Europäische Verlagsanstalt GmbH, 6 Frankfurt/M. 70, Metzlerstr. 25, Postfach 270, Telefon 61 50 29, Postscheckkonto Frankfurt am Main 307123, Zuschriften an die Redaktion per Adresse Alexander von Brünneck, 6 Frankfurt/M. 1, Freiherr-vom-Stein-Straße 18, Telefon 72 12 18. Die Redaktion bittet die Leser um Mitarbeit an der Kritischen Justiz, kann aber für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung übernehmen.

Copyright Europäische Verlagsanstalt. Alle Rechte vorbehalten.

Abonnement: Jährlich 20.– DM zuzüglich Zustellgebühr, für Studenten und Referendare 16.– DM zuzüglich Zustellgebühr, Einzelheft 6.– DM.

Technische Herstellung: Druckerei Georg Wagner, Nördlingen · Auflage: 4000.